

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Soziologische Perspektiven	11
I. Eine erste Begegnung mit der Soziologie	11
1. Was ist Soziologie?	11
2. Die Aufgabe der Soziologie	14
3. Wozu Soziologie gut ist	17
4. Einige Anmerkungen zum sozialwissenschaftlichen Forschungsprozeß	20
5. Der besondere Beitrag der Soziologie zum Verständnis Europas	23
II. Der Vergleich: Methoden und Konzepte	24
1. Der Vergleich als Methode der empirischen Sozialforschung	24
2. Nutzen und Motive	26
3. Vorgehen und besondere Schwierigkeiten des sozialwissenschaftlichen Vergleiches	27
4. Welche Arten des Vergleiches gibt es?	29
III. Räumliche und zeitliche Dimensionen des europäischen Gesellschaftsvergleiches	30
1. Zum Begriff der "Industriegesellschaft"	31
2. Europa und seine Kulturräume: Einheit in Vielfalt?	33
3. Modernisierung und Modernisierungstheorie	40
Teil B: Grundlegende Trends	43
IV. Erster und zweiter demographischer Übergang	43
1. Soziologie und Demographie	44
2. Das fünf-Phasen Modell des demographischen Übergangs	46
3. Der zweite demographische Übergang	49
4. Familie im sozialen Wandel	53
V. Sozio-ökonomischer Strukturwandel	58
1. Einige Begrifflichkeiten	58
2. Einige Trendmodelle	63
3. Empirische Überprüfungen	66
4. Gesellschaftspolitische Schlußfolgerungen	68
VI. Soziokulturelle Wandlungsprozesse	72
1. Werte und Einstellungen	72
2. Politische Kulturforschung	73
3. Wertwandel oder Werteänderung?	78
4. Gesellschaftliche Konsequenzen	81
VII. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität	82
1. Historische und internationale Vergleiche von Mobilitätsregimes	83
2. Die Mobilität der Bundesrepublik im Vergleich	89
3. Neue Tendenzen und Interpretationen sozialer Ungleichheit: Ende der Klassen und neues Dienstleistungsproletariat?	91

Teil C: Institutionelle Rahmenbedingungen	97
VIII. Der europäische Wohlfahrtsstaat	97
1. Sozialstaat, Sozialpolitik und Rechtsstaat	97
2. Der "europäische Sozialstaat": Entwicklung und Besonderheiten	99
3. Krise des Wohlfahrtsstaates?	105
IX. Die europäische Parteienfamilie	109
1. Zum Begriff der Partei	109
2. Die vier "klassischen Parteienfamilien"	110
3. Entstehung und Stabilität von Parteien: Die "Drei-Faktoren-Theorie der Parteiensoziologie"	114
4. Neuere Entwicklungen	118
Teil D: Europa vor neuen Herausforderungen	125
X. Soziologische Gegenwartsdeutungen - Europäische Zukunftsvisionen	125
1. Zur aktuellen Diskussion: acht Gesellschaftstypen	125
a) Die nachindustrielle Gesellschaft und ihre Varianten	127
b) Duale Gesellschaft	130
c) Multikulturelle Gesellschaft	132
d) Organisationsgesellschaft	135
e) Freizeitgesellschaft	137
f) Anonyme Massengesellschaft	139
g) Ergraute Gesellschaft	141
h) Risikogesellschaft	142
2. Die flexible Industriegesellschaft - eine Bilanz	144
3. Zur Zukunft Europas: wirtschaftliche, politische, ökologische und soziale Umbrüche	147
Anhang I: Kommentierte Literaturhinweise	151
1. Allgemeine Übersichten	151
2. Ausgewähltes Literaturhinweise zu den einzelnen Themen	152
3. Statistische Materialien	158
Anhang II: Übungsaufgaben	161
Anhang III: Propädeutische Hinweise	165
Zitierte Literatur	169
Namenregister	181
Sachregister	185
Tabellenverzeichnis	189
Abbildungsverzeichnis	189